

365.26

München, 5. Oktober 2026

Scharf: „Autismus ist so vielfältig wie das Leben“

Plakataktion legt Fokus auf Autistinnen und Autisten – Runder Tisch tagt

„Autismus: so vielfältig wie das Leben.“ So lautet das Motto einer großen Öffentlichkeitskampagne des Bayerischen Sozialministeriums. Beim Runden Tisch Autismus hat Bayerns **Sozialministerin Ulrike Scharf** am Montag den Startschuss für die crossmediale Kampagne gegeben und das erste Großflächenplakat der Aktion vor dem Sozialministerium enthüllt. Das Plakat zeigt einen jungen Mann mit dem Hinweis, dass er einer von 130.000 Menschen in Bayern mit Autismus ist. Weitere Bestandteile der Kampagne sind ein Film, Flyer, Postkarten, Plakate und Social Media Clips. Multiplikatoren und Influencer verleihen der Aktion zusätzlich Reichweite.

Zum Start erklärte die Ministerin: „Autismus ist so vielfältig wie das Leben und hat viele Gesichter. Wir wollen sie sichtbar machen und das Leben verbessern. Dafür haben wir die Autismusstrategie Bayern ins Leben gerufen. Sie schafft Bewusstsein und informiert die Menschen. Voraussetzung für gegenseitiges Verständnis ist es, dass wir mehr voneinander wissen.“ Weiter betonte Scharf: „Es ist mir ein Anliegen, dass alle Akteure beteiligt sind: Autistinnen und Autisten als Expertinnen und Experten in eigener Sache, Fachleute aus Wissenschaft und Forschung, Vertreterinnen und Vertreter von Leistungsträgern und -erbringern, Kommunale Spitzenverbände und Holger Kiesel, Beauftragter der Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung. Wir brauchen jeden Einzelnen, denn Autismus hat Auswirkungen auf das gesamte Leben. Deshalb widmet sich die Autismusstrategie Bayern der gesamten Lebensspanne – von der Geburt bis zur Betreuung im Alter, von Schule und Arbeitsleben bis zu Aktivitäten in der Freizeit.“

Eine zentrale Säule bildet der Runde Tisch Autismus, der seit 2023 heute zum achten Mal tagte und an dem rund 40 Personen teilnahmen. Dazu erklärt Scharf: „Ziel ist es, die Strategie weiterzuentwickeln und den Weg zu begleiten. Darüber hinaus greift der Runde Tisch fachliche Themen auf, die gemeinsam diskutiert werden, um Handlungsbedarfe und Lösungsansätze zu entwickeln.“

Das Foto zeigt Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf (1. Reihe, Mitte) zusammen mit den Mitgliedern des Runden Tisches Autismus vor dem neuen Kampagnenplakat.

Foto: StMAS / Nötel